Model 3000

ACADEMICA by SCHAGERL

# Testbericht aus der Fachzeitschrift Sonic

## Profiklasse für Newcomer

### Die Schagerl-B-Trompeten aus der „Superior"-Reihe. Modell T-3000l und T-3000s

von Günther Stein

Die „Seele" einer Trompete ist das Mundrohr - darum hat der Hersteller Schagerl bei den neuen Modellen seiner bewährten „Superior"-Reihe genau hier angesetzt: die neuen 3000er-Trompeten sind mit einem hochwertigen Sterling-Silber Mundrohr ausgestattet. Doch auch weitere Feinheiten der neuen Schagerl-Schülertrompete zeigen, dass die Entwicklung in dem österreichischen Traditionsbetrieb nicht stillsteht.
Mit seiner „Superior"-Reihe hat sich der österreichische Hersteller Schagerl zur Aufgabe gemacht, gute Schülerinstrumente zu einem vernünftigen Preis anzubieten.
Mit den „S1L" und „S2S" - Modellen hat Schagerl dies sehr erfolgreich geschafft (SONIC berichtete). Doch man hat in Mank nun weiter gedacht: die neuen, hochwertigeren 3000er Modelle sind u.a. mit einem Sterling Silber-Mundrohr ausgestattet und warten mit weiteren kleinen Details auf, die das Spielen auf dem Instrument noch angenehmer machen.
Schagerl bleibt also seinen Prinzipien treu, also Schüler-Instrumente anzubieten, deren Ausstattung bei weit teureren Trompeten zu finden ist, ohne aber an der sonstigen Qualität der Materialien zu sparen.
Die in der heutigen Zeit viel zitierte Globalisierung macht dies möglich: die Instrumente werden in Taiwan aus Materialien hergestellt, die absolut westlichem Standard entsprechen. Die Baupläne indes stammen ausschließlich aus der Schagerl-Tüftler-Werkstatt in Mank und laut Hersteller geht kein Instrument geht in Serie, das nicht von Profi-Musikern ausgiebig getestet wurde. Man darf auf dieses neue Instrument also gespannt sein.
Neues Konstruktion und exzellente Verarbeitung Wenn man allein die Äußerlichkeiten betrachtet wird einem bei den neuen 3000er-Modellen einiges Neues im Vergleich zu den älteren Modellen auffallen. Die 3000er Reihe ist etwas extravaganter, um nicht zu sagen „sportlicher" als die „S"-Modelle.
Im Vergleich mit Schülertrompeten anderer Hersteller sei vor allem hinter die serienmäßige Ausstattung ein dickes Ausrufezeichen gesetzt.
Da ist zunächst einmal das „Schagerl Trekking Etui", das immer wieder begeistert: Tragkomfort, Verarbeitung und Praktikabilität stimmen bei diesem Produkt einfach.
Das reißfeste Cordura sei vor allem genannt, dann aber auch das geringe Gewicht sowie die Möglichkeit, den Koffer sowohl als Rucksack als auch als Umhängekoffer zu tragen. In der Außentasche und im Inneren bietet der Koffer genug Raum für Notenständer, Noten und sonstige Utensilien, von der guten Polsterung des Instruments einmal ganz zu schweigen. Außerdem befindet sich im Lieferumfang ein umfassendes Set an Pflegemitteln (Öl, Poliertuch, Zugfett).
In Sachen Mundstück hat Schagerl ebenfalls eine Offensive gestartet: nun sind ausgesprochene „Superior"-Mundstücke erhältlich, die genau auf die „Superior"-Instrumente abgestimmt und bei Einzelkauf zu einem günstigen Preis zu haben sind. Es handelt sich dabei um Bach-Kopien, bei Kauf einer Superior-Trompete kann der Bläser zwischen den Größen 1 ½ c, 3c, 5c und 7c wählen.
Doch kommen wir noch einmal zum „sportlichen Design" des Instruments: Die Trompete unterscheidet sich von den „S"-Modellen unter anderem durch den Fingerring am ersten Ventil (kein Daumensattel) sowie ein Fingerring für den Stabilität der rechten Hand beim Spielen. Dieser sorgt besonders für eine stabile Handhaltung und erinnert etwas an Maynard Fergusons legendäres MF Horn von Holton.
Böse Zungen behaupten, Ferguson hatte sich diesen Ring gewünscht, um mit dem rechten Arm mehr Druck ausüben zu können...aber das ist ein anderes Thema.
Beim Design des 3000er-Modells wurde eine Stütze weggelassen - dies jedoch aus einem entscheidenden Grund: die Trompete ist mit einem „reversed leadpipe" ausgestattet. Durch diese Konstruktion ist das Mundrohr länger und der Stimmbogen wird über das Mundrohr geschoben, nicht umgekehrt. Durch den Wegfall der Kante zwischen Stimmzug und Mundrohr, die sich auf den freien Luftfluss negativ auswirkt, ergibt sich ein etwas ausgeglicheneres, stabileres Spielgefühl, leichtere Ansprache und bessere Intonation. Nicht alle Hersteller bevorzugen diese Art des Trompetenbaus, interessant ist zB dass Monette seine ersten B-Trompeten mit „normalem" Mundrohr, seine gleichzeitig gebauten C-Trompeten aber mit „reversed leadpipe" ausstattete.
Doch passt gerade zu leichten Konstruktion der T-3000 von Schagerl diese Bauweise, die Vorzüge des reversed leadpipe werden sich sicher noch beim Anblastest zeigen.
Ansonsten entsprechen die reinen technischen Daten der S-Reihe: die Außenzüge sind aus Neusilber, Innenzüge aus Messing. Auch der Heavy-Ventilstock und die ML Bohrung ist identisch wie Der Goldmessing-Schallbecher und die Blechstärke 0,5mm, Doch eines der grundlegendsten Vorzüge der T-3000 gegenüber der S-Reihe dürfte das hochwertige Sterling-Silber-Mundrohr sein. Das Sterling Silber ist eine Legierung aus 92,5 % reinem Silber und 7,5 % anderen Metallen (normalerweise Kup-

fer), das andere Schwingungseigenschaften als das sonst verwendete Messing oder Goldmessing besitzt. Es verleiht der Trompete eine besonders leichte Ansprache und einen kompakten, klaren Ton. Allein diese Punkte passen hervorragend zum gesamten Konzept des Instruments: eine Schülertrompete anzubieten, die problem- und kompromisslos zu blasen und trotzdem erschwinglich ist.
Was mir im Design auch gut gefällt sind die kantigen Ventildeckel und die Heavy Bottom Caps, die auch schon das Design der S-Reihe geprägt haben. Was mit vielleicht noch etwas passender erscheinen würde, sind Amado-Wasserklappen, die durch die Vermeidung von störenden Luftwirbeln das Blasgefühl noch vereinfachen - Schagerl hat hier nur normale Wasserklappen angebracht. Doch der positive Eindruck bleibt dennoch bestehen, nicht zuletzt wenn man die hervorragende Verarbeitung betrachtet. Sowohl in Silber als auch lackiert gefällt die Trompete über alle Maßen und weißt weder bei Lötstellen noch beim Finish Schwachpunkte auf.

## Anblastest

Zum Anblastest greife ich zu einem „Superior" 1 1/4 C Mundstück, das mir auch nach einem kurzen Test mit den anderen Mundstücken am passendsten erscheint. Auch das 3C mag vielleicht noch leichtere Ansprache bieten, aber das große 1 1/4C ermöglicht schlicht und ergreifend größeren Klang - und davon hat die T-3000 eine Menge zu bieten.
Ungläubig schaut man nach den ersten Tönen zunächst auf dieses Instrument: ist das wirklich ein Schülerinstrument? Mir fallen Schülerinstrumente aus den 80er Jahren ein, denen kein annehmbarer Sound zu entlocken war. Umso erfreulicher ist es die Entwicklung zu sehen, welche Instrumente heute in diesem Segment auf dem Markt sind. Auch im direkten Vergleich zu den Schagerl S-Modellen fällt ein noch schönerer Klang auf und ein noch unmittelbarerer Kontakt zwischen Bläser und Ton.
Die T-3000 besticht durch großen Sound, der durch seine Wärme und Flexibilität an alte Bach-Modelle erinnert. Der Klang ist voll, dunkel und tragend, wie man es sich von einer guten Trompete wünscht. Hinzu kommt ein wunderbar leichtes Blasgefühl, das glückliche Kombination von reversed leadpipe und Sterling Silber Mundrohr ermöglicht. Bindungen, seien sie über kleine oder große Intervalle, gelingen spielend leicht und die Töne rasten hervorragend ein. Gerade in der hohen Lage spielt die T-3000 ihre Trümpfe voll aus: das Blasgefühl und die Ansprache sind hier so leicht, das man auch anstrengende hohe Phrasen trotz des großen Mundstücks hervorragend spielen und vor allem noch gestalten kann. U.a. durch das Sterling Silber Mundrohr wird zudem ein „Scheppern" des Instruments in lauten Phrasen vermieden, das man von so vielen günstigen Trompeten kennt.
Die sehr ausgeglichene Intonation lässt keine Wünsche offen, auch hier zahlt sich sicher das lange Mundrohr aus, das dem Ton enorme Stabilität gibt.

## Fazit

Der Begriff „Kaufempfehlung" sollte in einem unabhängigen Bericht eher nicht vorkommen,
doch bei der T-3000 muss er nun doch einmal fallen. Wer auf der Suche nach einer schön klingenden, leicht spielbaren B-Trompete ist, die sich beim Preis incl. Zubehör noch im dreistelligen Bereich (T-3000l) bewegt, der macht bei diesem Modell nichts falsch. Die einzige Qual der Wahl stellt sich dem Bläser vielleicht bei der Entscheidung, die T-3000 versilbert oder lackiert zu nehmen. Lackiert klingt die Trompete etwas wärmer, versilbert etwas brillanter, hat aber so oder so sehr viel Eleganz und Klarheit im Ton. In hervorragender Ansprache und Intonation unterscheiden sich die beiden Instrumente indes nicht, beide bieten beste Voraussetzungen für den Einsatz im Ensemble oder Solobereich. Mit einem kleinen Mundstück ist die Trompete übrigens auch ohne Probleme z.B. in einer Soul-Band die richtige Wahl: kurze, prägnante Einwürfe gelingen spielend leicht.
Kurz: die T-3000 ist besonders! Schön, dass die neuen 3000er Modelle von Schagerl Newcomern die Möglichkeit bieten, ein Instrument zu erwerben, dass trotz des günstigen Preises den Vergleich mit viel Modellen der Profi-Klasse nicht zu scheuen braucht.

## Pro:

+ hochwertige Ausstattung (Case, Zubehör)
+ Mundstück frei wählbar
+ Kombination aus reversed leadpipe und Sterling Silber Schallstück ermöglichen leichtes Blasgefühl
+ sehr gute Verarbeitung
+ gute, ausgeglichene Intonation
+ Hervorragendes Preis- Leistungsverhältnis

Produktübersicht und Preise:
Modellbezeichnung: Schagerl B-Trompete „Superior – T-3000"

## Technische Daten:

Lackiert (T-3000l) oder versilbert (T-3000s),
Außenzüge: Neusilber
Innenzüge: Messing
Mundrohr: doppelwandig
Heavy-Ventilstock und Heavy Bottom Caps,
Bohrung ML = 11,7
Schallbecher: Goldmessing
Blechstärke: 0,5mm

## Zubehör:

Schagerl Trekking Etui, Mundstück und Zubehör

## Preis:

T-3000l 999.- Euro
T-3000s 1190.- Euro